

Gedanken zum Palmsonntag

Hosianna – „Hilf doch“

Mit dem feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem beginnt die Passionswoche und damit Leiden und Sterben des Mannes aus Nazareth.

An Palmsonntag erinnern sich die Christen an den Einzug Jesu nach Jerusalem: Er wurde wie ein König begrüßt. Die Menschen hatten für ihn sogar einen Teppich aus Palmzweigen gelegt.

Als Jesus in Jerusalem einzog, riefen die Menschen ihm "Hosianna" zu. Hosianna bedeutet: "Hilf doch!" oder "Rette, bitte!"

Ähnliche Rufe um Hilfe an Gott enthält die Bibel an mehreren Stellen, z.B. im Psalm 71 betet der Psalmist: "Herr, ich suche Zuflucht bei dir. Lass mich doch niemals scheitern! Reiß mich heraus und rette mich in deiner Gerechtigkeit, wende dein Ohr mir zu und hilf mir!"

Oder als einmal das Boot mit Jesus und den Jüngern von den Wellen überflutet wurde, riefen diese: "Herr! Rette uns, wir gehen zugrunde! Kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?" Jesus fragte sie daraufhin: "Warum habt ihr solche Angst? Habt ihr noch keinen Glauben?"

Ein anderes Mal stieg Petrus aus dem Boot und ging mutig auf dem Wasser auf Jesus zu. Als er aber den starken Wind spürte, erschrak er und begann zu sinken und schrie: "Herr, rette mich!" Jesus aber streckte sogleich die Hand aus und ergriff ihn: "Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt?"

Und auch bei seinem Einzug in Jerusalem riefen sie ihm zu: "Hosianna - rette uns!" Diesmal erwarteten die Menschen eine messianische Hilfe von Jesus - jedoch eher auf politischer Ebene: die Befreiung von den Römern.

Genauso wie die Jünger oder die Israeliten rufen wir in dieser Krisenzeit Gott an: "Herr, hilf uns, rette uns." In Not und Leid fragen wir: "Kümmert es dich nicht, dass wir zugrunde gehen?"

Wir dürfen glauben:

Durch alle Höhen und Tiefen des Lebens hindurch will der Herr uns nahe sein.

Die begleitende Gegenwart Gottes kann uns Mut machen, weiterzugehen. Allein er ist treu. Deshalb wollen wir uns fest zu IHM und an IHN halten und unser Vertrauen ganz auf IHN setzen, damit unsere innere Stärke wächst.

Johny Thomas